

- Becker, Carl, ein Handarbeiter, fällt am 25. July 1749 mit dem Schubkarren von einem Gerüste und stirbt, S. 306.
- Befehl, laut, vom 6. Nov. 1600 sollen Eheleute neben einander begraben werden, S. 247.
- Befehl vom 17. Januar 1716 wegen dem neuen Anbau in Städten, S. 288.
- Befehl vom 30. May 1720 wegen Ziehen der Tuchmacher und Handwerker außer Landes, S. 291.
- Befehl vom 24. July 1723, die Separation der Acker-Actse betreffend, S. 293.
- Begräbnisse, deren Entstehung und Alter, S. 223 u. f.
- Begräbniskirche, die, wird 1813 abgetragen und neu erbaut, S. 61 und 225.
- Begräbnisplätze waren in den ältern Zeiten nahe um die Kirche, S. 224., seit dem Jahre 1548 über dem Wasser angelegt und 1572 erweitert, S. 225.
- Beigleite in Zschopau gehört zum Hauptgeleite in Augustsburg, S. 9.
- Beigleits-Einnehmer allda vom Jahre 1765 bis 1820. S. 200.
- Beilager, zu dem, Christian I. werden Deputirte der Stadt Zschopau im April 1582 nach Dresden gesendet, S. 242.
- Belohnung des Zimmermstr. Siegert bei Hebung der Kirche am 1. Dec. 1750, S. 308.
- Benennung der Stadt Zschopau, S. 8.
- Bergbau um Zschopau seit 1293, S. 64.
- Bergbau-Gebäude, auf wie vielen noch jetzt allda gebauet wird, S. 69.
- Bergwerke daselbst gehören zur Marienberger Bergamts-Revier, S. 69.
- Bergzehende, der, wird dem Kloster Rimplschen beliehen, S. 65.
- Beschädigung der letzten Brücke daselbst und Folge deren Wegreißung, S. 43.
- Beschaffenheit der überbaut gewesenen Brücke, S. 54. 55.
- Beschockung, die letzte, der in den Händen der Unterthanen sich befindenden Grundstücken, erfolgt auf dem Landtage zu Torgau 1628, S. 253.
- Besitzer der Steinadler-Apothete seit 1633 bis 1820, S. 94. des Zschopenthaler Blaufarbenwerks, S. 219. u. f.
- Besoldung, jährliche, der Magistratspersonen zu Zschopau, S. 145.
- Betstunden, die, sind auf Befehl vom 20. Juny 1619 zu